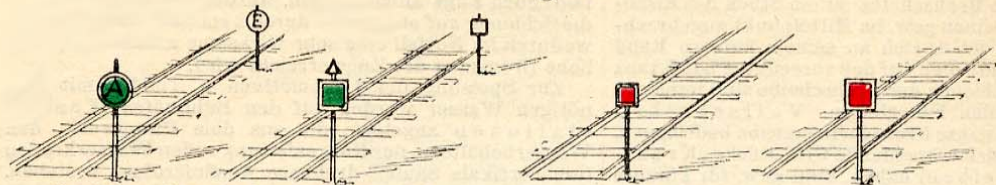


EISENBAHN.

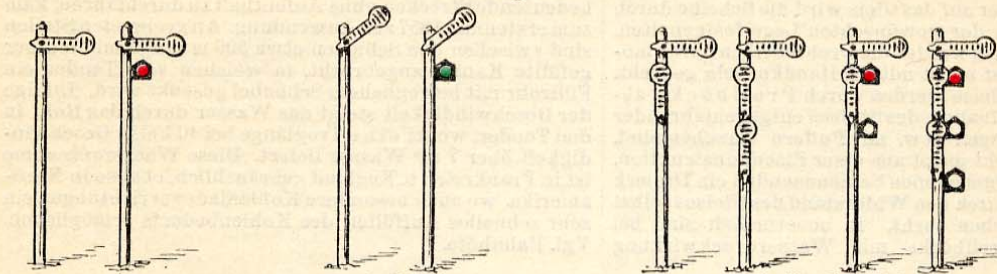
Signale für die Eisenbahnen Deutschlands. Scheibensignale.



Der Zug soll von A bis E langsam fahren
bei Tag: Stockscheiben. bei Nacht: Stocklaternen.

Der Zug soll halten
bei Tag: Stockscheibe. bei Nacht: Stocklaterne.

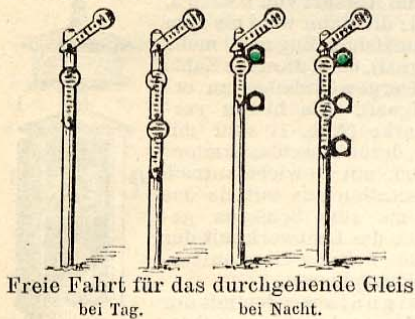
Mastsignale.



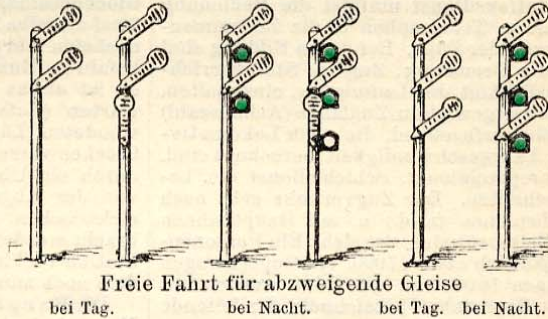
Halt
bei Tag. bei Nacht.

Freie Fahrt
bei Tag. bei Nacht.

Halt für alle Gleise
bei Tag. bei Nacht.

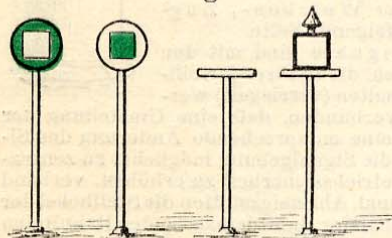


Freie Fahrt für das durchgehende Gleis
bei Tag. bei Nacht.



Freie Fahrt für abzweigende Gleise
bei Tag. bei Nacht. bei Tag. bei Nacht.

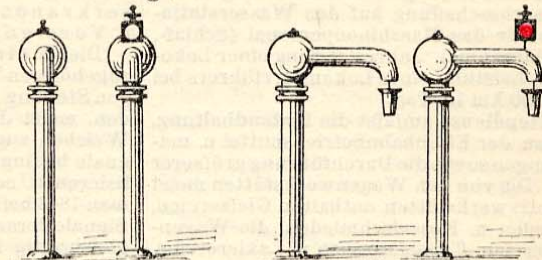
Vorsignale.



Halt
bei Tag: Scheibe. bei Nacht: Laterne.

Freie Fahrt
bei Tag. bei Nacht: weißes Licht.

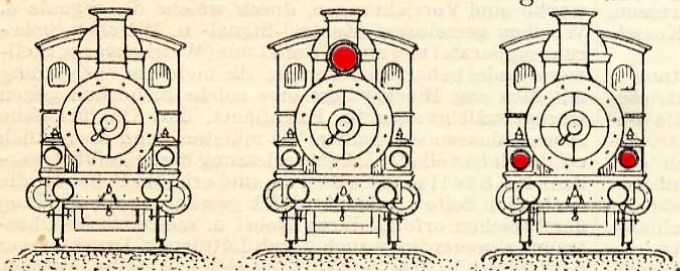
Signale am Wasserkran.



Durchfahrt frei
bei Tag. bei Nacht.

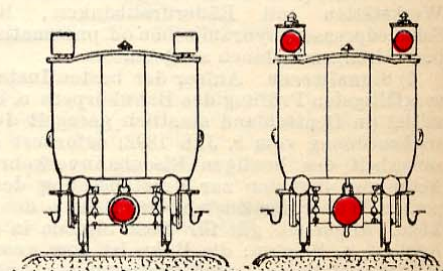
Durchfahrt gesperrt
bei Tag. bei Nacht.

Signale am Zug.

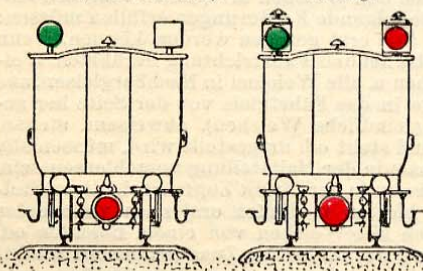


Kennzeichnung der Spitze des Zugs
auf dem richtigen Gleis,
bei Nacht (2 weiße Lichter).

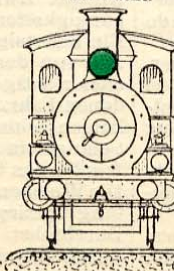
Kennzeichnung der Spitze des Zugs
auf dem unrichtigen Gleis,
bei Tag.



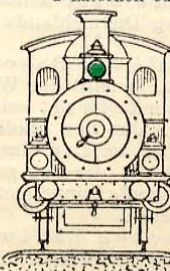
Kennzeichnung des Schlusses des Zugs
bei Tag (1 rote Scheibe u.
2 Laternen od. Scheiben). bei Nacht (3 Laternen)



Es folgt ein Sonderzug nach
bei Tag. bei Nacht.



Es kommt ein Sonderzug entgegen
bei Tag. bei Nacht.



Telegr.-Leitung untersuchen
(1 weiße Scheibe).

Weichensignale.



Die Weiche ist auf das gerade Gleis gestellt.



Die Weiche ist auf das rechte bzw. linke Abzweiggleis gestellt.



Ausfahrt aus der Abzweigung nach dem geraden Gleis.



Ausfahrt aus der rechten bzw. linken Abzweigweiche.



Einfahrt einer doppelten Kreuzungsweiche geöffnet.

Signale mit der Dampfpeife.

- Achtung: 1 langer Ton.
Bremsenmäßig anziehen: 1 kurzer Ton.
Bremsenstark anziehen: 3 kurze Töne.
Bremsen los: 2 lange Töne.